

PRESSEINFORMATION

Caramba bietet allen Beschäftigten Corona-Schutzimpfung an

Beim Chemiespezialisten hat die Sicherheit der Beschäftigten höchste Priorität.

Duisburg, 11.06.2021. Freude bei Caramba: Gestern erhielten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Firmensitz in Duisburg das Angebot, sich eine erste Impfung mit dem Impfstoff von BioNTech/Pfizer abzuholen und damit einen wichtigen Schritt hin zur Normalität zu gehen. „Die Pandemie kann nur besiegt werden, wenn sich möglichst viele Menschen gegen das Coronavirus impfen lassen“, sagt Dirk Ritterbach, Standortleiter Caramba Chemie in Duisburg. „Als verantwortungsvoller Arbeitgeber hat die Sicherheit unserer Mitarbeiter seit Beginn der Pandemie höchste Priorität.“

In der Zeit zwischen 12:00 und 15:30 fand die Impfkaktion in der Impfstraße Duisburg Marientor statt, die das Unternehmen von der Stadt Duisburg kostenfrei für diesen Zeitraum zur Verfügung gestellt bekommen hatte. Die Impfdosen erhielt Caramba über seinen Betriebsarzt Dr. med. Ulrich Ilge, der die Impfung begleitete. Ritterbach: „Für uns ist es eine große Erleichterung, die Infrastruktur des Impfzentrums nutzen zu können. Die Vor- und Nachsorge der Impfungen wäre auf dem Werksgelände ungleich schwerer zu leisten.“ Das weiß auch Martin Murrack, Duisburger Stadtdirektor und Leiter des Corona-Krisenstabs. „Die Betriebsärzte sind eine wichtige Säule der Impfstrategie. Wir wollen es den Duisburger Unternehmen so einfach wie möglich machen, ihre Mitarbeiter zu impfen. Die Betriebsärzte beschaffen die Impfdosen – alles weitere stellen wir. Und noch haben wir ausreichend Kapazitäten im Impfzentrum.“

Im Vorfeld hatte das Unternehmen vertraulich das Impfinteresse seiner Beschäftigten abgefragt, um Informationen über die benötigte Anzahl

der Impfdosen zu bekommen. „Die Impfung schafft Sicherheit auf allen Ebenen“, sagt Ritterbach. „Sowohl maximale Sicherheit für die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch Sicherheit beim Erhalt des Arbeitsplatzes, da die Produktion uneingeschränkt weiterlaufen kann.“ Von Beginn der Pandemie an hatte der Chemiespezialist ein großes Sicherheitspaket geschürt, um den Betrieb sicher durch die Krise zu führen. Allen Kolleginnen und Kollegen und ihren Familien wurden Desinfektionsmittel, Alltagsmasken und FFP2-Schutzmasken zur Verfügung gestellt. Wo immer es möglich ist, wird seitdem aus dem Homeoffice gearbeitet. Auf dem Betriebsgelände gelten strenge Sicherheits- und Hygieneregeln und es wurde ein Pandemieplan mit genauen Verhaltens- und Kommunikationsmaßnahmen entwickelt. Rund 25 Prozent der Beschäftigten sind aufgrund von Priorisierungen bereits geimpft.

Weitere Informationen zu Caramba gibt es unter www.caramba.eu

Foto:



Bildunterzeile:

Mona Graetsch, Personalmanagerin Caramba Duisburg freute sich über die Impfung.

Foto: Caramba

Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.521

Keywords: Caramba, Chemie, Chemie-Unternehmen, Coronavirus, Impfung, Corona-Impfung, Sars-CoV-2

Bei Abdruck bitten wir um ein Belegexemplar. Vielen Dank.

Caramba Chemie

Caramba, ausgezeichnet als „Marke des Jahrhunderts“, ist einer der führenden Hersteller innovativer chemischer Spezialprodukte für Reinigungsprozesse sowie die Behandlung, Veränderung und den Schutz von Materialoberflächen.

Das Traditionsunternehmen mit drei Produktions- und Entwicklungs-Standorten in Deutschland bietet maßgeschneiderte Lösungen für Automobilhersteller, Betreiber von Fahrzeugwaschanlagen, Industriedienstleister und Logistikunternehmen sowie industrielle Produzenten von Metall-, Glas- und Kunststoffbauteilen.

Als Teil der internationalen Berner Group ist Caramba ein Geschäftsfeld der Caramba Chemie-Gruppe. Das Unternehmen beschäftigt rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 7 europäischen Ländern.

Kontakt Caramba Chemie GmbH & Co.KG

Stephanie Wedehase, Director Communication Caramba Chemicals Group
Caramba Holding GmbH, Anna-Schneider-Steig 8, 50678 Köln
Tel.: +49 221 80260 717, E-Mail: stephanie.wedehase@caramba.de